

Automobilista Zawodowy

Deutsche Ausgabe

Haupt-Organ des Zw. Zaw. Automobilistów (Berufsverband der Automobilisten) in Polen
gewidmet Berufs-, Fach- und Wirtschaftsfragen der Berufsautomobilisten

Konto: P. K. O. 303944

Geschäftsstelle u. Redaktion der deutschen Ausgabe KATOWICE, Kościuszki 49 — Telefon 3014

Geschäftsstelle der polnischen Ausgabe Warszawa, ul. Czerwonego Krzyża 20

Autobus und Autostraßen in Zahlen

Nordamerika: Der amerikanische Automobilstrassenbau wird in grosszügigster Weise gefördert. Gegenwärtig gibt es in den Vereinigten Staaten rund 4,6 Millionen km feste Fernstrassen. Jährlich werden etwa 80 000 km neue Strassen angelegt. Entsprechend sind auch die Ausgaben für Neubau und Unterhaltung der alten Strassen sehr hohe. Sie betragen jährlich rund 1,5 Milliarden Dollar. — Die Ausfuhr der amerikanischen Automobilindustrie einschliesslich der Einzelteile und des Zubehörs ist von 539 Millionen Dollar im Jahre 1929 auf 277 Millionen Dollar im Jahre 1930 zurückgegangen. Ihr Anteil an der Gesamtausfuhr sank damit von etwa 10,5 Proz. auf 7,2 Proz. Von der gesamten Personewagenherzeugung wurden 5,4 Proz. und von der Lastwagen-Erzeugung 15,1 Proz. ausgeführt.

Kanada: Die kanadische Automobilindustrie hat im vergangenen Jahre 15 192 Kraftwagen gegen 262 625 im Vorjahr erzeugt.

Chile: Für den Ausbau des Strassennetzes sollen im laufenden Jahre 32 Millionen Dollar ausgegeben werden.

Mexiko: Die Ausgaben für Strassenbau sind für 1931 mit 12,5 Millionen Dollar angesetzt worden.

Japan: Zwecks Bekämpfung der Arbeitslosigkeit hat die Regierung den Betrag von 40 Millionen Yen für Strassenbau ausgeworfen.

England: Eine englische Eisenbahngesellschaft hat in Glasgow den Doppelschraubendampfer „Auto-carrier“ bauen lassen. Dieser Dampfer ist für das Uebersetzen von Kraftwagen besonders eingerichtet worden. Im letzten Jahre wurden nämlich nicht weniger denn 10 000 Kraftwagen über den Kanal zwischen England und Frankreich befördert. Die

Einstellung eines Sonderfahrzeuges für die Ueberfahrt der Kraftwagen machte sich deshalb dringend erforderlich. Es soll übrigens noch ein zweites derartiges Schiff in Dienst gestellt werden. — Der Jahresdurchschnitt der in England in den letzten Jahren für Strassenbau ausgegebenen Summen beträgt 60 Millionen Pfund.

Deutschland: Die Reichspost gibt jährlich für den Kraftpostbetrieb 8,27 Millionen Mark für Brennstoffe aus; das sind je Wagenkilometer 13,9 Pf. — Nach der Eröffnung des neuen Main-Donau-Kanals soll das bisherige Bett des Ludwigs-Donau-Rhein-Kanals in eine Automobilstrasse umgestaltet werden. Auf diese Weise wird eine neue Verbindung von Nürnberg über Fürth und Erlangen nach Bamberg hergestellt. — Die Zahl der von Reichsbahn und Reichspost gemeinsam unterhaltenen Kraftwagenverkehre für Personenbeförderung beträgt zurzeit 51. Die Streckenlänge umfasst 1210 km. Daneben betreibt die Reichsbahn für den Personendienst noch 14 bahneigene Verkehre mit 298 km Streckenlänge und 28 Verkehre gemeinsam mit Kraftverkehrsgesellschaften und Privaten, die eine Streckenlänge von 633 km umfassen. Im Güterverkehr unterhält die Reichsbahn 24 bahneigene Kraftwagenverkehre mit 735 km Streckenlänge und 25 Verkehre gemeinsam mit Unternehmern mit 879 km Streckenlänge. Der gesamte Eisenbahnkraftwagenverkehr umfasste somit Ende des v. J. 141 Verkehre mit einer Streckenlänge von 3755 km.

Frankreich: Die französische Kammer bewilligte 100 Millionen Franken für den Strassenbau.

Schweden: Das Land hat jetzt über 2000 Autobuslinien. Das Autobusverkehrsnetz hat eine Ge-

Kollege!

Deckst Du Deinen Bedarf an Ware bei der

„Spółdzielnia Automobilistów“?